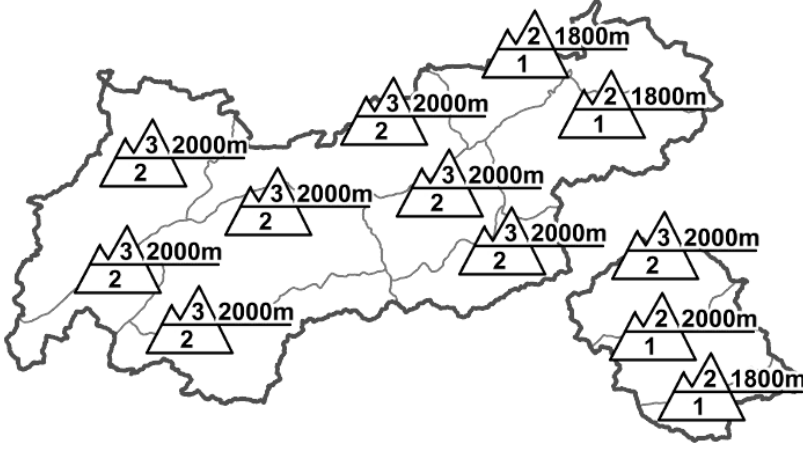

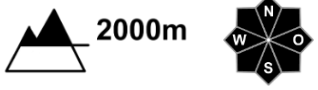








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.2016 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Tribschnee	 2000m frisch und störanfällig!
		 Altschnee	 2000m v.a. schattseitig
		Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt oberhalb 2000m verbreitet erheblich.

Vor allem frische und ältere Tribschneeansammlungen sind nach wie vor leicht zu stören. Es reicht dazu schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Auch gestern wurden wieder Wummgeräusche und Rissbildungen beobachtet, die auf die hohe Störanfälligkeit der Schneedecke hindeuten.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Die Tourenmöglichkeiten bleiben eingeschränkt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es am Arlberg und in der Silvretta 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm waren es meist 5 bis 10cm. Der Wind aus westlichen Richtungen war untertags zumeist stark, in der Nacht nachlassend auf lebhaft. Dadurch wurde der Neuschnee wieder verfrachtet, es bildeten sich frische Tribschneeansammlungen.

Frische und ältere Tribschneeansammlungen überdecken oberhalb etwa 2000m eine häufig ungünstig aufgebaute Altschneedecke. Zwischen härteren Krusten findet man hier oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt in einer West- bis Südwestströmung, mit der heute Wolken aufziehen. Dahinter rutscht ein Tief aus Nordeuropa Richtung Alpen und bringt feuchte und noch kältere Luft.

Bergwetter heute: Wolkenaufzug von Südwesten her, der zwar über den Gipfeln liegt, aber für sehr diffuse Lichtverhältnisse sorgt. Es bleibt bis zum Abend weitgehend trocken, nur in den südlichsten Dolomiten sind paar schwache Schneeschauer möglich. Der starke Wind hat vorübergehend nachgelassen.

Temperatur in 2000m: -6 Grad , in 3000m: -11 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft, auf klassischen Föhnbergen kräftig aus Südwest.

TENDENZ

Oberhalb 2000m weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair